



Warum eigentlich nicht?

Über Motive und Anreize zum Einsatz multimedialer
Elemente in der Hochschullehre

(Arbeitsstand und erste Ergebnisse)

Elisa Thieme | Benjamin Abicht



@LLZ - Zentrum für multimediales Lehren und Lernen



- BMBF gefördertes Drittmittelprojekt im „Qualitätspakt Lehre“
- Serviceeinrichtung der MLU zur Unterstützung von Lehrenden bei der Erstellung multimedialer Lehrangebote



Ausgangspunkt

- Rahmenbedingungen Serviceeinrichtung:
 - **Zielgruppe:** Lehrende
 - **Ziel:** Etablierung von E-Learning an der MLU
 - **Aktueller Stand:** Nutzungspotential noch nicht ausgeschöpft

→ Interesse an Motiven und Beweggründen
von Lehrenden zum Einsatz von E-Learning

Theoretische Grundlagen

- Studien¹ unterscheiden zwischen personengebundenen und Kontextfaktoren, die den Einsatz multimedialer Lehre begünstigen
- Klassifizierung E-Learning-Anwendertypen²
 - Entrepreneurs (Vorreitende)
 - Risk Aversives (Risikovermeidende)
 - Reward Seekers (Belohnungssuchende)
 - Reluctants (Ablehnende)

¹ u.a. Getto 2013, Hagner & Schneebeck 2001, Neumann & Jentzsch 2007, Schmahl 2008, Fischer & Köhler 2010, Traxler 2013

² Hagner & Schneebeck 2001

Theoretische Grundlagen

- Studien¹ unterscheiden zwischen personengebundenen und Kontextfaktoren, die den Einsatz multimedialer Lehre begünstigen
- Klassifizierung E-Learning-Anwendertypen²
 - Entrepreneurs (Vorreitende)
 - **Risk Aversives (Risikovermeidende)**
 - Reward Seekers (Belohnungssuchende)
 - Reluctants (Ablehnende)

¹ u.a. Getto 2013, Hagner & Schneebeck 2001, Neumann & Jentzsch 2007, Schmahl 2008, Fischer & Köhler 2010, Traxler 2013

² Hagner & Schneebeck 2001

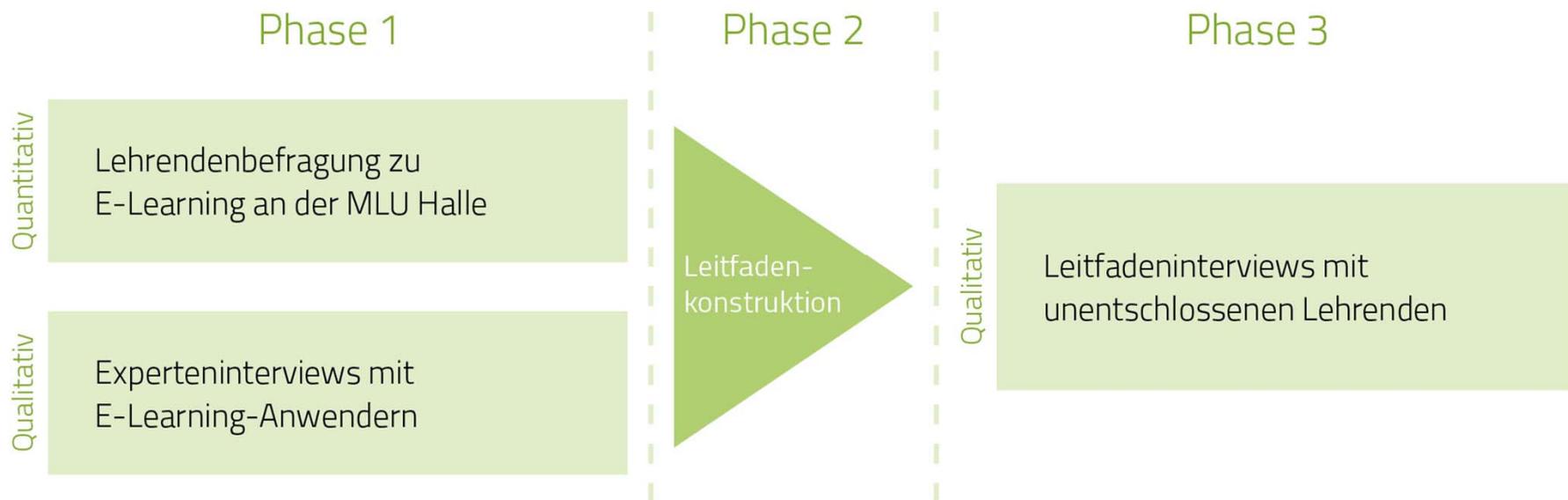
Forschungsfrage

Was bewegt einen unentschlossenen Lehrenden dazu, seine Lehre multimedial zu gestalten?



Forschungsaufbau

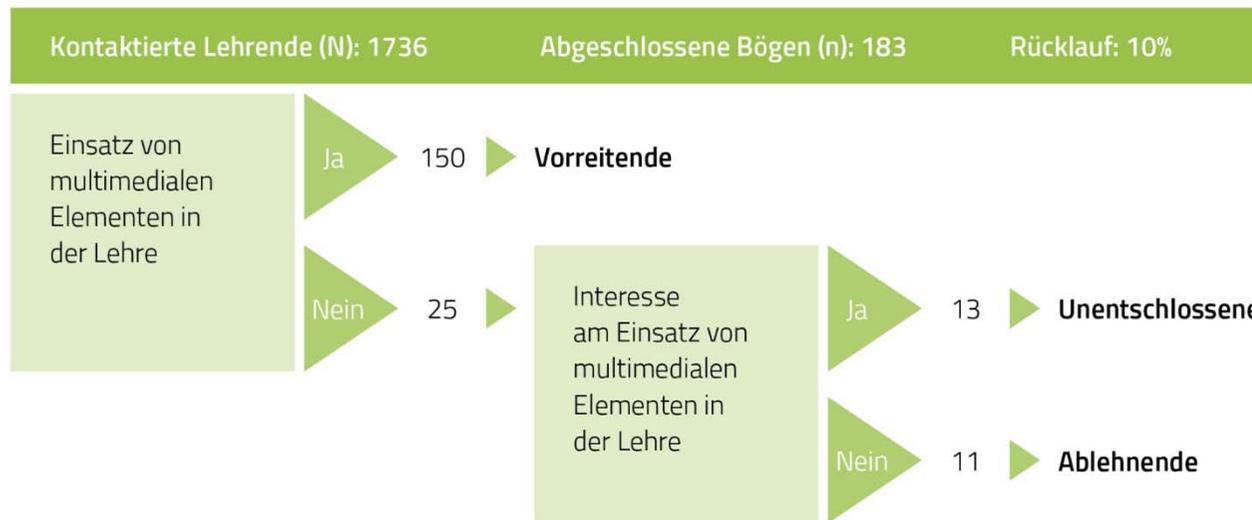
- **Phase 1:** Überprüfung bisheriger Forschung auf Aktualität und speziell an der MLU
- **Phase 2:** Resultierende Erkenntnisse für Leitfadenkonstruktion der Interviews mit unentschlossenen Lehrenden nutzen
- **Phase 3:** Leitfadeninterviews



Lehrendenbefragung



- Einteilung von Gruppen in Anlehnung an Hagner & Schneebeck (2001)



- Beteiligung sehr gering (Rücklauf: 10%)
- Gruppe der unentschlossenen Lehrenden zu klein, um nähere Erkenntnisse zu gewinnen
→ keine weitere Verwendung im Rahmen des Forschungsprojekts möglich

Experteninterviews



- Experten = Gewinner Lehrpreis (@ward)
- Inhalt waren die Erfahrungen zum Einsatz von multimedialen Elementen in der Lehre bzw. E-Learning
 - Identifikation von Anreizen und Hemmnissen für den Einsatz multimedialer Lehre
 - Identifikation von Rahmenbedingungen speziell an der MLU
- befragte Experten (n) = **4** (2 weiblich, 2 männlich)
 - Konstruktion Leitfaden für Unentschlossene

Interviews mit „Unentschlossenen“



- Unentschlossene Lehrende = Lehrende, die Interesse an E-Learning zeigen, es aber noch nicht in ihrer Lehre einsetzen (Schulungsteilnehmer E-Learning)
- Inhalt:
 - Beweggründe zum möglichen Einsatz multimedialer Lehrelemente
 - Vorteile/Nachteile E-Learning
 - Anreize/Hemmnisse an der MLU (kontextgebunden)
 - Anreize/Hemmnisse allgemein (personenbezogen)
 - notwendige Veränderungen, die zum Einsatz von E-Learning-Elementen führen würden
- befragte unentschlossene Lehrende (n) = **10** (7 weiblich, 3 männlich)

Erste Ergebnisse der Interviews mit „Unentschlossenen“

- bislang 10 Interviews geführt, 7 ausgewertet
→ erste Ergebnisse für n = 7
- Methode: Grounded Theory (deskriptive und interpretative Coding-Verfahren)

Was bewegt einen unentschlossenen Lehrenden dazu, seine Lehre multimedial zu gestalten?

- Identifikation von Anreizen und Hemmnissen
 - Anreize = Faktoren, die Einsatz begünstigen bzw. dazu motivieren können
 - Hemmnisse = Faktoren, die vom Einsatz abhalten können

Erste Ergebnisse

Anreize

Hemmnisse



Erste Ergebnisse

Anreize

Hemmnisse

Arbeitserleichterung



Anreiz: Arbeitserleichterung

Geringerer oder vereinfachter Aufwand für Arbeitsprozesse (z.B. Korrektur, Bereitstellung von Lehrinhalten, ...)

IP0715: „[...] **Vorlesungen oder andere Inhalte von Kollegen** würde ich gerne angeboten bekommen oder würde gerne nachschauen können, was [es] von denen so gibt, damit ich das **bei mir mit einbauen kann.**“

IP0711: „Ich merke ja bei den kleinen Tests, die ich mache, da ist es schon nervig, wenn man da mal drei Seiten bei jedem nochmal durchgehen muss und **wenn man das aber gleich digital hat**, da hat man dann **eine leichtere Auswertung** [...].“

Erste Ergebnisse

Anreize

Hemmnisse

Arbeitserleichterung

Interesse Lehre



Anreiz: Interesse Lehre

Interesse an der Verbesserung der Lehre im allgemeinen (Lehrinhalte, Berücksichtigung von Heterogenitätsaspekten, ...)

IP2109: „Weil ich glaube, dass gerade multimediale Mittel die Lehre **einfach spannender und zugänglicher** für die Studenten machen.“

IP 1510: „[D]ass sie ihre **Arbeitszeit noch freier einteilen können**, [...] noch mehr Möglichkeiten haben, sich den Stoff anzueignen [...].“

IP1014: „Einen [...] Vorteil sehe ich darin, **Lerner unterschiedlicher Lerntypen**, also ich rede von auditiv [...], visuell, die alle unterschiedlich zu fördern [...] [und] zu aktivieren.“

Erste Ergebnisse

Anreize

Hemmnisse

Arbeitserleichterung

Interesse Lehre

Unterstützung/Beratung



Anreiz: Unterstützung/Beratung

Bereitstellung von Strukturen und personeller Betreuung beim Einsatz multimedialer Elemente (Support, Schulungen, Beratung, Begleitung, ...)

IP2109: „Ich finde das gesamte **Weiterbildungsangebot** als einen **ausreichenden Anreiz.**“

IP0715: „Also ich habe wenig Interesse daran, mich jetzt da einzulesen, sondern ich **möchte gerne mich mit Leuten, [...] die das professionell [machen] [...]** **zusammensetzen** und möchte mit denen [...] ausarbeiten können: Was ist ein interessantes Angebot?“

IP1510: „[...] [I]rgendwie wäre es gut, wenn es so eine Hotline gebe. Also wenn [...] ein Problem auftritt, **dass ich irgendjemanden kurzfristig erreichen kann.**“



Erste Ergebnisse

Anreize

Hemmnisse

Arbeitserleichterung

Interesse Lehre

Unterstützung/Beratung



Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	
Unterstützung/Beratung	

Hemmnis: Zeit

Fehlen von zeitlichen Kapazitäten zur Anreicherung der Präsenzlehre durch E-Learning

IP2109: „Es ist wirklich **nur die Zeit.**“

IP2010: „Aber das Erstellen an erster Stelle, [...] **das kostet richtig viel Zeit.**“

IP0715: „Ich bin darauf angewiesen, wenn ich meine Lehre hier machen möchte, also wenn ich die machen möchte, da **die Zeit für die Vorbereitung wirklich knapp zu halten.**“

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	

Hemmnis: Technische Ausstattung/Benutzerfreundlichkeit

Mangelhafte Bereitstellung und/oder Zugänglichkeit der Hard- und Software für E-Learning

IP1510: „Also das muss einfach [...] **noch einfacher, noch intuitiver, noch selbsterklärender** alles werden, damit die hier auch alle bereit sind, sich darauf einzulassen. Und nicht lange sich einarbeiten müssen.“

IP0711: „Also [...] **der Zugang muss wirklich sehr einfach sein**, das es für jeden funktioniert.“

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	Wissensstand E-Learning

Hemmnis: Wissensstand E-Learning

Fehlende Kenntnisse über Werkzeuge und/oder Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning

IP0711: „**Was sind denn Lernmodule?**“

IP0715: „[...] dann natürlich auch die **zu unkonkreten Vorstellungen, an welchen Stellen das passgenau für uns** wäre [...]“

IP1510: „Und dann, also das hat mich total beeindruckt, dass [es] das gibt [...]. Und da denke ich, gibt es noch eine ganze Menge, **wovon ich und wir alle hier gar nichts wissen** und was sich sicherlich sinnvoll einsetzen lassen würde.“

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	Wissensstand E-Learning
	Aufstiegsmöglichkeiten

Hemmnis: Aufstiegsmöglichkeiten

Fehlende Honorierung in der Karriere für den Einsatz multimedialer Lehre

IP2813: „[...] das ist sozusagen ein **Luxusproblem** für mich, ja. Ich bin sozusagen zeitlich super eng getaktet. Ich muss meinen Doktor fertig kriegen, dann habe ich noch eine Familie und **ob ich die Lehre jetzt irgendwie besonders gut mache oder nicht, interessiert kein Mensch.**“

IP1510: „[A]ber das war **noch nie entscheidend für die Besetzung einer Position.** Also [...] vielleicht sieht es auch schön aus, wenn ich mich irgendwo bewerbe, aber es hat ansonsten **keinen Wert**, denke ich.“

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	Wissensstand E-Learning
	Aufstiegsmöglichkeiten

Erste Ergebnisse

Anreize

Arbeitserleichterung

Interesse Lehre

Unterstützung/Beratung

Hemmnisse

Zeit

Technische Ausstattung/
Benutzerfreundlichkeit

Wissensstand E-Learning

Aufstiegsmöglichkeiten

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	Wissensstand E-Learning
	Aufstiegsmöglichkeiten

Erste Ergebnisse

Anreize	Hemmnisse
Arbeitserleichterung	Zeit
Interesse Lehre	Technische Ausstattung/ Benutzerfreundlichkeit
Unterstützung/Beratung	Wissensstand E-Learning
	Aufstiegsmöglichkeiten

Kritik und Ausblick

- Ergebnisse MLU spezifisch und nur vorläufig
- explorativ und kann daher nur einen ersten Einblick bieten
- qualitative Herangehensweise (n = 7)
 - nicht verallgemeinerbar
 - quantitative Überprüfung notwendig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Literatur

Fischer, H. & T. Köhler (2010): Entdecker vs. Bewahrer: Herleitung eines Handlungsrahmens für die zielgruppenspezifische Gestaltung von Change-Management-Strategien bei der Einführung von E-Learning-Innovationen in Hochschulen, in: Mandel, S., M. Rutishauser & E. Seiler Schiedt (Hrsg.): Digitale Medien für Lehre und Forschung. Münster: Waxmann, 177-187.

Getto, B. (2013): Anreize für E-Learning. Eine Untersuchung zur nachhaltigen Verankerung von Lerninnovationen an Hochschulen. Glückstadt: vwh Verlag Werner Hülsbusch.

Hagner, P. R. (2001): Interesting practices and best systems in faculty engagement and support. NLI White Paper. Final Report January 25, 2001. Seattle: NLI Focus Session. (<http://net.educause.edu/IR/LIBRARY/PDF/NLI0017.PDF>)

Neumann, J. & D. Jentsch (2007): Anreizinstrumente im E-Learning - der Multimediafonds der TU Dresden, in: Dötsch, V., K. Hering & F. Schaar (2007): Flexibel integrierbares e-Learning - Nahe Zukunft oder Utopie? Proceedings of the Workshop on e-Learning 2007. HTWK Leipzig. 09./10.07 2007, 99-122.

Saldaña, J. (2009): The coding manual for qualitative researchers. London: SAGE Publications Ltd.

Schmahl, J. (2008): E-Learning an Hochschulen. Kompetenzentwicklungsstrategien für Hochschullehrende. Ergebnisse von zwei empirischen Untersuchungen zu Anreizen und Hemmnissen der Kompetenzentwicklung von Hochschullehrenden im Bereich E-Learning, Dissertation, Fachbereich Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. (<http://d-nb.info/98824313X/34>)

Traxler, P. (2013): Die Bedeutung von Einstellung und Motivation für den Einsatz von E-Learning durch Lehrende an Pädagogischen Hochschulen. Glückstadt: vwh Verlag.

Innovationsprojekt „Studium multimedial“



Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12065 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.